

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 10 (1892)
Heft: 51

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
(Inkl. Porto)
Schweiz: jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester
Fr. 3. — Postverein: jährlich Fr. 16,
2^{te} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Admini-
stration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3
Union postale: un an fr. 16,
2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger aux
offices postaux ou par mandat postal
à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig <i>Mittwoch und Samstag</i> Abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi et samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts, ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.	Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.		

Inhalt. — Sommaire.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Caisse d'amortissement de la dette pu-
blique à Fribourg. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de com-
merce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Gold- und Silberwaaren-
kontrolle). — Verkehr mit den Konkordatsbanken. — Mouvement avec les banques con-
cordataires. — Ursprungszeugnisse. — Certificats d'origine. — Niederländische Bank.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1892. 25. Februar. In der Firma Schelling & Co in Horgen (S. H. A. B. vom 8. Mai 1888, pag. 475) ist die Prokura Rudolf Schelling in Folge dessen Austrittes aus dem Geschäft erloschen.

25. Februar. Inhaber der Firma Othmar Fridrich in Thalweil ist Othmar Fridrich von Fischbach (Baden), in Thalweil. Schneiderei, Konfektion, Tuch- und Wollwaaren. Bahnhofstrasse Ludetikon.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Bern.

Berichtigung. Der Inhaber der Firma S. Schnell in Bern (S. H. A. B. Nr. 45 vom 25. Februar 1892, pag. 177) ist gebürtig von Besigheim (Württemberg). Das Wort «Cannstadt» ist in der genannten Publikation zu streichen.

1892. 25. Februar. Die Haller'sche Buchdruckerei, Actiengesellschaft der vereinigten Localpresse in Bern (S. H. A. B. 1888, pag. 999) hat als Stellvertreter des erkrankten Geschäftsführers R. F. Haller-Goldschach (S. H. A. B. 1891, pag. 963) mit der Befugnis als Geschäftsführer ad. int. bezeichnet den Paul Haller von und in Bern.

Bureau de Porrentruy.

9 février. La société en nom collectif Albert Kenel & C^{ie}, à Porrentruy (F. o. s. d. u. c. du 23 janvier 1883, no 7, II^{me} partie, page 47), est dissoute ensuite de renonciation des titulaires.

Sous la raison sociale Manufacture d'horlogerie «Lion» il a été fondé suivant statuts en date du 20 janvier 1892, une société anonyme avec siège à Porrentruy, ayant pour but la fabrication et le commerce d'horlogerie et spécialement l'acquisition et le développement de la maison d'horlogerie «Albert Kenel & C^{ie}». La société est conclue pour un temps indéterminé à partir du 1^{er} février 1892. Le capital social est fixé à deux cent cinquante mille francs, divisé en deux cent cinquante actions de mille francs. Les actions sont nominatives. La société est dirigée par un administrateur et un directeur. Elle est représentée vis-à-vis des tiers par le directeur qui par sa seule signature oblige la société. Les publications de la société seront valablement faites par la Feuille officielle du Jura. Le directeur de la société est M. Albert Kenel de Schwyz, domicilié à Porrentruy. Bureaux: Route de Bellevue. La nouvelle raison Manufacture d'horlogerie «Lion» reprend l'actif et le passif de l'ancienne raison Albert Kenel & C^{ie}.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1892. 24. Februar. Schweizer Hotelier-Verein mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. vom 15. Oktober 1891, pag. 823). Zufolge Ablebens des Adolf Hauser-Spaeth gehen bis zur Einberufung des Verwaltungsrathes gemäss Beschluss der Direktion vom 13. Februar 1892 die Rechte und Befugnisse hinsichtlich Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift für den Verein interimistisch auf den Vizepräsidenten der Direktion, Joseph Döpfner, z. Hotel St. Gotthard, Bahnhofstrasse 1. über, bei welchem für dormalen auch das Geschäftsdomizil verzeigt wird.

25. Februar. Die Firma Fritsch-Gisler in Horw (S. H. A. B. vom 9. März 1883, pag. 256) ist in Folge Verlegung des Domizils nach Embrach (Zürich) im Handelsregister von Luzern erloschen.

25. Februar. Die Firma Johann Josef Zeier ie Aesch (S. H. A. B. vom 19. Juni 1883, pag. 726) ist in Folge Konkurskenntnisses des Gerichtspräsidenten von Hitzkirch vom 12. Februar 1892 gestrichen worden.

Kanton Zug — Canton de Zoug — Cantone di Zugo

1892. 24. Februar. Alois und Beat Jakob Iten, beide von und in Unterägeri, haben unter der Firma Gebr. Iten z. Kreuzmühle in Unterägeri eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit 1. Mai 1888 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Mühlebetrieb und Bäckerei. Geschäftslokal: Zur Kreuzmühle.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg.

1892. 25. Februar. Unter der Firma Viehzuchtgenossenschaft Lütcherkoben-Ichertswil besteht mit Sitz in Lütcherkoben eine Genossenschaft, welche bezweckt, durch Ankauf eines Bullen und Kühen reinster Abstammung der Simmenthaler Fleckviehrasse, durch zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stammthiere als ihrer Nachkommen, durch Führung eines Zuchtregisters und möglichst rationeller Aufzucht der Jungviehwaare den Anforderungen der Käufer besser zu entsprechen. Die Gesellschaftsstatuten datiren

vom 27. Dezember 1891; die Genossenschaft tritt mit der Eintragung ins Handelsregister ins Leben und ist die Dauer derselben unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird durch Zustimmung aller Genossenschafter erworben und ist eine Eintrittsgebühr zu bezahlen, welche sich nach dem jeweiligen Vermögen der Genossenschaft richtet. Jedes Mitglied hat wenigstens einen Antheilschein von Fr. 50 einzulösen. Der Austritt kann nur auf Abschluss eines Rechnungsjahres mit vorausgehender dreimonatlicher Anzeige erfolgen; im Fernern erlischt die Mitgliedschaft in Folge Todes, Ausschlusses oder Konkurses. In letzterem Fall werden 20% der gemachten Einzahlungen rückbezahlt. Bei freiwilligem Austritt oder Ausschluss fällt der Anspruch am Genossenschaftsvermögen dahin. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 1500. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Hauptversammlung und der aus vier Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift Namens der Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar durch kollektive Zeichnung. In den Vorstand sind gewählt: Präsident Jb. Schluep, Ammann von Ichertswil; Vizepräsident Jb. Furrer, im Unterfeld zu Lütcherkoben; Aktuar Fried. Sieber, Lehrer in Lütcherkoben; Kassier Jean Furrer, Wirth in Lütcherkoben.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1892. 19. Februar. Die Firma J. C. Diem in Schwellbrunn (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. März 1883, pag. 289) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Wittwe J. C. Diem & Sohn.

19. Februar. Frau M. Diem von Herisau und Robert Diem von Herisau, beide wohnhaft in Schwellbrunn, haben unter der Firma Witwe J. C. Diem & Sohn in Schwellbrunn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma J. C. Diem. Weberei.

25. Februar. Inhaber der Firma Konrad Roos in Stein ist Konrad Roos von Urnäsch, wohnhaft in Stein. Tuch- und Spezialewaarenhandlung und Wirthschaft. Zum Hörnli.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1892. 23. Februar. Der Inhaber der Firma J. Engi, Maler in Davos-Platz, welche am 1. Januar 1889 entstanden ist, ist Johann Engi von Davos, wohnhaft in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Maler- und Lakirereigenschaft. Geschäftslokal: Haus Enzi in Davos-Platz.

25. Februar. Die Firma Gaudenz Branger in Davos-Platz (S. H. A. B. 1887, pag. 588) hat die von ihr betriebene Handlung in Eisen-, Kolonialwaaren-, Glas-, Porzellan- und Steingutartikeln aufgegeben und betreibt jetzt nur Wirthschaft. Agenturen, Incasso und Commissionen.

23. Februar. Der Inhaber der Firma A. Geng in Klosters-Dörfli ist Andreas Geng von Klosters, wohnhaft in Klosters-Dörfli. Natur des Geschäftes: Spezialehandlung. Geschäftslokal: Beim Bahnhof.

23. Februar. Die Firma Giovanni Federico Caderas (G. F. Caderas) in Samaden (S. H. A. B. 1883, pag. 569) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

23. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Ulrich Vital & Comp. in Sent (S. H. A. B. 1889, pag. 906) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

25. Februar. Inhaber der Firma Joseph Leuthold in Fläsch, welche am 5. Februar 1892 entstanden ist, ist Joseph Leuthold von Hemberg (St. Gallen), wohnhaft in Fläsch. Natur des Geschäftes: Speziale- und Ellenwaarenhandlung. Geschäftslokal: Beim äusseren Brunnen, im Hause des Johs. Hermann z. Adler.

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1892. 25. Februar. Die vor dem 1. Januar 1883 rechtsgültig entstandene Aktiengesellschaft unter der Firma «Eisenbahn-Gesellschaft Etzweilen-Schaffhausen» in Diessenhofen hat in ihrer am 5. Dezember 1891 in Schaffhausen stattgefundenen Generalversammlung eine Revision ihrer Gesellschaftsstatuten beschlossen, durch welche folgende wesentliche Bestimmungen getroffen worden sind: Die Gesellschaftsfirmalautet wie bis anhin Eisenbahn-Gesellschaft Etzweilen-Schaffhausen. Die Gesellschaft hat ihr rechtliches Domizil in Diessenhofen und bezweckt einzig das Zustandekommen einer Eisenbahn Etzweilen-Schaffhausen (speziell nach Massgabe des unter den früheren Statuten mit der Nordostbahn-Gesellschaft abgeschlossenen Vertrages vom 11. September 1890). Zehn Jahre nach Eröffnung des Betriebes der Eisenbahn Etzweilen-Schaffhausen erreicht die Gesellschaft ihr Ende. Das Gesellschaftskapital ist auf Fr. 1,125,000 (Eine Million Einhundertfünfundsingzigtausend Franken) festgesetzt, eingetheilt in Zweitausendzweihundertfünfzig Stück auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500 (Fünfhundert Franken). Die Publikationen der Gesellschaft erfolgen in der vom Verwaltungsrath als Publikationsorgane zu bestimmenden Zeitungen. Als solche sind zur Zeit bestimmt die Neue Zürcher Zeitung, das Schaffhauser Intelligenzblatt, das Tageblatt von Schaffhausen, die Thurgauer Zeitung und der Anzeiger am Rhein in Diessenhofen. Der vom Verwaltungsrath aus seiner Mitte und für eine Amtsdauer von drei Jahren gewählte, aus drei Mitgliedern und drei Stellvertretern bestehende leitende Ausschuss vertritt die Gesellschaft nach Aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident und ein weiteres Mitglied desselben für die Gesellschaft die verbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Präsident des leitenden Ausschusses ist Dr. med. Rudolf Hanhart von und in Diessenhofen; Vizepräsident Rudolf Pfister, alt Stadtrathspräsident von und in Schaffhausen; drittes Mitglied ist Johannes Wildberger-Studer von und in Schaffhausen. Geschäftslokal: Bureau des Felix Studer, Notar in Diessenhofen.

Compte de profits et pertes de la Caisse d'amortissement de la dette publique à Fribourg et de ses agences à Bulle, Romont, Morat et Châtel

pour l'exercice 1891.

(Sauf ratification réglementaire.)

Doit
ChargesAvoir
Produits

I. Frais d'administration.			I. Produit du compte d'effets de change.		
3,275	—	Indemnité aux membres de l'administration.	Effets escomptés sur la Suisse:		
23,292	75	Appointements aux employés.	Intérêts perçus et commissions		
4,625	05	Assurance et entretien du bâtiment de la banque.	Rèescompte de l'exercice précédent à 5%		
1,000	—	Location.	131,207. 65		
657	80	Chauffage, éclairage, service et surveillance.	22,472. 93		
2,337	15	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, formulaires, etc.).	153,680. 58		
1,785	61	Ports de lettres et d'espèces, affranchissements, dépêches, etc.	A déduire: Rèescompte au 31 décembre		
1,210	77	Frais de poursuites de procès, de renseignements, déplacements, honoraires, etc.	1891 à 5%		
39,101	18	Mobilier: Fournitures, entretien, amortissement.	20,226. 45		
917	05		133,454 13		
II. Impôts.			Avances sur nantissement:		
1,500	—	Impôt fédéral sur billets de banque.	Intérêts perçus et commissions		
6,000	—	Impôt cantonal sur billets de banque.	30,777. 65		
4,408	45	Autres impôts cantonaux.	Rèescompte de l'exercice précédent à 4 1/2%		
12,030	88	Impôts communaux.	4,345. 70		
122	43		35,123. 35		
III. Intérêts débiteurs.			A déduire: Rèescompte au 31 décembre		
a. Sur engagements en comptes-courants.			1891 à 4 1/2%		
44,766	40	A compte d'amortissement de la dette du canton.	3,463. 40		
58,159	17	A compte 4 1/2% ville de Fribourg.	31,659 95		
23,538	15	A compte 3 1/2% communes et navigation.	165,114 08		
5,695	80	A comptes des banques d'émission et correspondants.			
101,580	59	A comptes courants créanciers.			
397	95	A divers.			
b. Sur engagements d'autre nature.			II. Intérêts créanciers et commissions.		
Sur billets à ordre:			a. Sur créances en comptes courants.		
24,930	20	Escompte bonifié.	Des banques d'émission et correspondants		
4,789	05	Rèescompte de l'exercice 1890.	6,914 55		
29,719	25		Des comptes courants débiteurs		
1,805	23	A déduire: Rèescompte au 31 déc. 1891.	85,836 04		
27,911	02		Divers		
Sur engagements à terme (bons de dépôts):			74 20		
136,199	26	Intérêts et coupons payés.			
17,819	95	Intérêts et coupons échus et non perçus.			
59,003	40	Prorata d'intérêts au 31 décembre 1891.			
213,022	61				
74,845	95	A déduire: Prorata d'intérêts, intérêts et coupons non perçus de l'exercice précédent.			
400,225	74				
138,176	66				
IV. Pertes et amortissement.					
1,230	—	Sur effets escomptés sur la Suisse.			
77,791	75	Sur effets publics.			
105,330	55	Détournements au préjudice de la caisse.			
26,305	80				
V. Intérêts réglementaires sur fonds propres.					
11,678	30	Intérêts du fonds de réserve de fr. 233,565.70 à 5%.			
VI. Bénéfice net.					
35,854	33	Bénéfice net de l'exercice 1891.			
604,220	98				

Annexe au compte de profits et pertes de la Caisse d'amortissement de la dette publique pour l'exercice 1891.

Répartition des bénéfices suivant art. 45 et 43*) des statuts.

Le bénéfice net suivant le compte de profits et pertes s'élève à fr. 35,854.33
et a été réparti comme suit:

- 1° 15 % de fr. 47,532.63 au fonds de réserve statutaire fr. 5,378.15
- 2° Intérêt au capital de fr. 750,000 " 24,476.18
- 3° Tantième au directeur et aux employés " 6,000. —

fr. 35,854.33

*) Art. 45. Le bénéfice des opérations de la caisse est réparti comme suit par le conseil d'administration:

- a. 15 % au fonds de réserve;
- b. sur le solde restant après ce prélèvement:
 - 5 % au directeur, sous réserve de l'art. 27 (sa part ne peut dépasser fr. 2,000);
 - 10 % aux divers employés en proportion de leur traitement et de leur ancienneté (sous réserve de l'art. 29 qui limite la part du caissier à fr. 1,500 et celle du teneur des livres à fr. 1,000).

Le solde est versé au compte de dotation en conformité du dispositif de l'art. 4, lettre b de la présente loi.

Art. 43. Le fonds de réserve statutaire est destiné à couvrir les pertes éventuelles dépassant les bénéfices réalisés. Il ne peut y être touché que dans le cas où le compte de profits et pertes bouclerait en perte. Il sera illimité en capital, cependant la capitalisation de l'intérêt 5 % cessera lorsqu'il aura atteint la somme de un million de francs.

Bilan annuel
de la Caisse d'amortissement de la dette publique à Fribourg
et de ses agences à Bulle, Romont, Morat et Châtel
au 31 décembre 1891.

(Sauf ratification réglementaire.)

[illegible]

Annexes au bilan annuel de la Caisse d'amortissement de la dette publique au 31 décembre 1891.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1891.

	Emission	En caisse	En circulation
Billets de banque de Fr. 500	291,500	7,000	284,500
" " " " " 100	833,900	11,900	822,000
" " " " " 50	374,600	6,100	368,500
	<u>1,500,000</u>	<u>24,400</u>	<u>1,475,600</u>

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

Décision du conseil d'administration en date du 18 décembre 1879.

„En règle générale, il sera réservé pour le remboursement de tous dépôts en comptes courants un délai d'avertissement proportionnel à la somme à rembourser et qui pourra être compté à raison d'un jour par fr. 1.000.“

Les créances se répartissent comme suit:

a. 646 comptes avec un avoir au-dessous de fr. 8,000	fr.	482,041. 15
46 comptes avec un avoir au-dessus de fr. 8,000, à fr. 8,000 par compte	„	368,000. —

	Remboursables dans tous les cas dans les 8 jours	fr. 850,041. 15
c. 45 comptes. Avoir dépassant les fr. 8,000, remboursables après 8 jours		2,051,029. 41

fr. 2.901.070, 56

Annexe n° 4. Compte d'amortissement de la dette du canton.

Ce compte s'élevait au 31 décembre 1890 à fr. 1,333,040. 40

Il a été augmenté en 1891 par les recettes suivantes :

Part aux ventes de bois de l'Etat	fr.	10,000.	—
Centimes additionnels de l'enregistrement	"	22,380.	20

Intérêts et commissions des titres rachetés (y compris fr. 44.766.40 intérêts 21,50% du fonds d'amortisse-

fr. 44,766.40 intérêts 3 1/2 % du fonds d'amortissement de fr. 1,279,040.40 au 1^{er} janvier 1891 et

fr. 24,476.18 intérêt du capital de fr. 750,000. —	119,257. 58
Prix constant du bâtiment de la Caisse	73 851 44

Prix courant du bâtiment de la Caisse " 75,851. 44
Estimation de la valeur du mobilier ensuite d'inven-

taire au 31 décembre 1891	„	16,602. 40	„	242,091. 62
				<u>£. 1,575,193. 00</u>

A déduire: Prélèvements

pour l'annuité d'amortissement au 1^{er} janvier 1891 de
l'emprunt de l'Etat 3 1/2 % de 1887 fr. 54.000. —

pour constructions et réparations majeures au bâti-

ment, achat de mobilier	n	9,805. 70	n	63,805. 70
-----------------------------------	---	-----------	---	------------

fr. 1,511,326. 32

Annexe n° 5. Engagements éventuels.

Engagements provenant d'effets de change réescomptés et non encore échus fr. 650,000. —

Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme	Total
Obligations.					
10	3 1/2 % Confédérat. suisse, empr. 1889	49,000	99	48,510	
232	3 % " " " 1890	316,000	90	284,400	
2,463	3 1/2 % Etat de Fribourg	4,001,000	97 1/4	3,890,972	50
11	3 1/2 % " " Berne	11,000	97	10,670	
11	3 1/2 % " " Lucerne	11,000	100	11,000	
38	4 % Ville de Bulle	38,000	100 1/2	38,190	
30	3 1/2 % Municipalité de Neuchâtel	30,000	95	28,500	
7	4 % Chemins de fer S.-O.-S.	3,500	100	3,500	
10	4 % " " du Central	10,000	101	10,100	
86	4 1/2 % " " Viège-Zernatt	85,000	101	85,850	
130	4 % " " du Sud-Est	65,000	85	55,250	
2	4 % " " du Nord-Est	1,000	101	1,010	
181	4 % Caisse hypothécaire fribourg.	516,270	100 1/2	516,915	35
20	4 % Société financière fribourg.	10,000	100	10,000	
2	4 % Caisse hypothécaire vaudoise	1,500	100	1,500	
44	4 % Banque foncière du Jura	50,000	97	48,500	
278	3 1/2 % Banque cantonale neuchât.	278,000	97	269,660	
47	4 % Banque hypothécaire suisse	47,000	100	47,000	
56	4 1/2 % Chemins de fer orientaux	28,000	98	27,440	
2	4 % Banque cantonale vaudoise	2,300	100	2,300	
117	Ponts suspendus de Fribourg	22,845	Divers	14,191	75
118	Lots Etat de Fribourg	1,770	27	3,186	
1,292	" Ville " "	12,920	13	16,796	
1,607	" Communes Fribourg, et navigation	80,350	48	77,136	
Actions.					
117	Caisse hypothécaire fribourgeoise	86,500	630	108,990	
184	Banque cantonale fribourgeoise	92,000	620	114,080	
15	Crédit agricole et industriel de la Broye	5,250	430	6,150	
19	Banque populaire de la Glane	1,900	101	1,919	
26	Crédit gruyérien	13,000	580	15,080	
20	Crédit foncier gruyérien	10,000	150	9,000	
65	Société des engrais chimiques	32,500	590	38,350	
8	Banque cantonale vaudoise	1,500	635	2,085	
242	Union financière genevoise	121,000	500	121,000	
15	Banque hypothécaire suisse	7,500	500	7,500	
100	Chem. de fer Viège-Zernatt	50,000	500	50,000	
66	" " Jura-Simplon privilégiées	33,000	520	34,320	
51	" " " " 4 % 2 ans	10,000	120	6,000	
600	" " " " ordinaires	120,000	110	66,000	
26	" " " " bons de jouiss.		16	400	
					581,174
					6,083,751

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

29. Februar 1892, 8 Uhr Vormittags.
No 5683.B. Siegfried, Fabrikant,
Zofingen (Schweiz).**SALIPYRIN**

Pharmazeutische Produkte.

29. Februar 1892, 3 Uhr Nachmittags.
No 5684.D. G. W. Heintz, Fabrikant,
Amsterdam (Holland).

Tabak.

29. Februar 1892, 3 Uhr Nachmittags.
No 5685.D. G. W. Heintz, Fabrikant,
Amsterdam (Holland).

Tabak.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.

Poinçonnement du mois de février 1892.

Bureaux	Boîtes de montres or	Boîtes de montres argent	Total
1. Bienne	796	29,113	29,909
2. Chaux-de-Fonds	20,952	3,431	24,383
3. Fleurier	458	6,603	7,061
4. Genève	2,800	3,349	6,149
5. Granges (Soleure)	63	12,594	12,657
6. Locle	4,466	2,011	6,477
7. Neuchâtel	—	1,266	1,266
8. Noirmont	1,032	10,724	11,756
9. Porrentruy	—	21,629	21,629
10. St-Imier	359	16,749	17,108
11. Schaffhouse	110	4,752	4,862
12. Tramelan	967	27,173	28,140
Total	32,003	139,394	171,397

Berne, le 2 mars 1892.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Zentralstelle der Konkordatsbanken — Bureau central des banques concordataires.

Verkehr mit den Konkordatsbanken

Mouvement avec les banques concordataires
im Februar 1892 — en février 1892.

1. Uebertragungen von Konto auf Konto	Fr.	836,919. 20
2. Virements de compte à compte		
Eingang — Entrée	Fr.	689,200. —
Ausgang — Sortie	„	889,200. —
Total	Fr.	2,415,919. 20

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Ursprungszeugnisse für Einfuhrsendungen
in die Schweiz.

Der Bundesrath hat am 1. März d. J. folgenden Beschluss gefasst:
Für den Import von Eiern, Süßfrüchten und Pferdehaaren, gereinigt, gesponnen, zugerichtet, aus Ländern, welche die Vergünstigung des Konventionaltarifs genießen, sind von schweizerischen Gesandtschaften oder Konsulaten beglaubigte Ursprungszeugnisse vorzuweisen, in der Meinung, dass Sendungen dieser Waarenartikel, für welche ein gültiges Ursprungszeugnis bei der Einfuhr in die Schweiz nicht vorliegt, ohne weiteres nach dem Generallarif zollpflichtig sein sollen.

Certificats d'origine pour l'importation en Suisse.

Le conseil fédéral a pris, dans sa séance du 1^{er} mars courant, l'arrêté suivant:

Pour l'importation des œufs, des fruits du midi et du crin nettoyé, filé, préparé provenant des pays qui jouissent du bénéfice du tarif conventionnel, on devra fournir des certificats d'origine, légalisés par les légations ou consulats suisses, en ce sens que, si les envois de ces marchandises ne sont pas accompagnés d'un certificat d'origine valable à leur introduction en Suisse, le tarif général leur sera appliqué.

Ausländische Banken.

Niederländische Bank.

20. Februar.	27. Februar.	20. Februar.	27. Februar.
Metallbestand . 117,879,327	118,501,982	Noten-Circulation 188,929,330	189,088,455
Wechsel-Portef ^o 58,822,594	57,404,895	Conti-Correnti . 16,157,574	16,160,558

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

Spar- und Leihkasse in Bern.

Die Dividende pro 1891 kann auf
Aktien à Fr. 500. — mit Fr. 25. —
» „ 100. — „ 5. — (B5488)
vom 29. ds. hinweg an unserer Kasse bezogen werden.
Bern, den 27. Februar 1892.
(104¹)

Die Verwaltung.

Bank in Zofingen.

Der Coupon Nr. 9 unserer Aktien wird von heute an mit Fr. 20 eingelöst und zwar:

in Basel: bei den Herren Rudolf Kaufmann & Co.,
» Bern: » der Tit. Berner Handelsbank,
» Luzern: » » Bank in Luzern,
» Zürich: » den Herren Burkhardt & Co.,
» Zofingen: an unserer Kasse.

Die Coupons sind im Begleite von Nummernverzeichnissen einzureichen.
Zofingen, den 29. Februar 1892.

Bank in Zofingen.

Der Präsident:

R. Suter-Geiser.

J. Forster

a.-Bezirichter.
Anwalt- & Inkasso-Geschäft
St. Gallen. (40⁹)
Prima Referenzen.



Kursblatt des Berner Börsenvereins
erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.
Preis jährlich Fr. 7.
Abonnemente nehmen alle Postbüreau entgegen.

Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT à Berne.

BANQUE CANTONALE VAUDOISE.

Société des Eaux de Lausanne.

Les délégations nos 49, 289, 465, 595, 761, sorties au tirage du 18 février sont remboursables à fr. 1000 à partir du 31 mars 1892, à la Banque cantonale vaudoise et dans ses agences. (81¹)

THE MARINE, Insurance Company, Limited.

Transport-Versicherung. — Assurances transport.

Fondée à Londres en 1836.

Capital fr. 25,000,000. — Réserve fr. 11,750,000.

Assurances du transport de valeurs et de marchandises, par terre et par eau, par polices spéciales, d'abonnement et en bloc. — Assurances de corps de bateaux à vapeur.

Sécurités de premier ordre. — Conditions avantageuses.

Prière de s'adresser pour tous renseignements au directeur, fondé de pouvoirs pour la Suisse, Mr. Alfred Bourquin, à Neuchâtel, ou aux agents dans les cantons. (58⁴⁶)

Die Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern

empfiehlt sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare.
Rasche und geschmackvolle Ausführung.